

ANHANG I

ZUSAMMENFASSUNG DER MERKMALE DES TIERARZNEIMITTELS

**FACHINFORMATION/
ZUSAMMENFASSUNG DER MERKMALE DES TIERARZNEIMITTELS**

1. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

Viruvetsan

Mischung für Hühner, Enten, Gänse, Puten
Homöopathisches Arzneimittel für Tiere

2. QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG

10 g (entsprechend 10,6 ml) Mischung enthalten:

Wirkstoffe:

Bufo (HAB 34) Dil. D10 (HAB, V. 6)	0,1 g
Calendula	0,3 g
Coffea tosta (HAB, V.4a)	0,5 g
Echinacea Dil. D2	0,1 g

Sonstige Bestandteile:

Ethanol 94 % (m/m)
Gereinigtes Wasser

Die vollständige Auflistung der sonstigen Bestandteile finden Sie unter Abschnitt 6.1.

3. DARREICHUNGSFORM

Mischung

4. KLINISCHE ANGABEN

4.1 Zieltierart(en)

Huhn, Ente, Gans, Pute

4.2 Anwendungsgebiete unter Angabe der Zieltierarten

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den veterinär-homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören:

- Virusinfektionen bei Hühnern, Enten, Gänsen und Puten (z.B. ansteckender Schnupfen)
- Herz- und Kreislaufunterstützung im Verlauf von Viruserkrankungen
- Zur leichten Überwindung der Infektionen bei Virusseuchengängen

4.3 Gegenanzeigen

Aufgrund des Bestandteils Echinacea darf Viruvetsan nicht angewendet werden bei:

- Chronisch fortschreitenden Entzündungen
- Leukose
- Diabetes mellitus

Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegen einen der Inhaltsstoffe des Arzneimittels, wie Echinacea oder anderen Korbblütler.

4.4 Besondere Warnhinweise für jede Zieltierart

Keine Angaben.

4.5 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

Vor der Anwendung von Viruvetsan sollten die Erkrankung und ihre Ursache tierärztlich abgeklärt sein. Die Anwendung ersetzt nicht andere vom Tierarzt diesbezüglich verordnete Arzneimittel. Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden, insbesondere bei Fieber oder schweren Störungen des Allgemeinbefindens, sollte der tierärztliche Rat eingeholt werden.

Hinweis: Enthält 46 Vol.-% Alkohol.

4.6 Nebenwirkungen (Häufigkeit und Schwere)

Keine bekannt.

Hinweis:

Bei der Behandlung mit einem homöopathischen Arzneimittel können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Tierarzt befragen.

Falls Sie eine Nebenwirkung bei Ihrem Tier feststellen, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt ist, teilen Sie diese Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.

Die Meldung von Nebenwirkungen ist wichtig. Sie ermöglicht die kontinuierliche Überwachung der Verträglichkeit eines Tierarzneimittels. Die Meldungen sind vorzugsweise durch einen Tierarzt über das nationale Meldesystem an das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) oder an den Zulassungsinhaber zu senden. Die entsprechenden Kontaktdaten finden Sie in der Packungsbeilage. Meldebögen und Kontaktdaten des BVL sind auf der Internetseite <https://www.vet-uaw.de/> zu finden oder können per E-Mail (uaw@bvl.bund.de) angefordert werden. Für Tierärzte besteht die Möglichkeit der elektronischen Meldung auf der oben genannten Internetseite.

4.7 Anwendung während der Trächtigkeit, Laktation oder der Legeperiode

Keine Angaben.

4.8 Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen

Die gleichzeitige Gabe eines unverträglichen Arzneimittels, welches die Wirkung von Viruvetsan aufheben könnte, ist zu vermeiden. Fragen Sie dazu Ihren Tierarzt.

4.9 Dosierung und Art der Anwendung

Zum Eingeben oder zum Eingeben über das Trinkwasser.

Einzeldosis:

Hühner:	3 – 5 Tropfen pro Tier
Enten:	3 – 5 Tropfen pro Tier
Gänse:	2 Tropfen pro kg Körpergewicht
Puten:	1 Tropfen pro kg Körpergewicht

Jungtiere erhalten jeweils die Hälfte der angegebenen Dosierung.

Die Einzeldosis sollte 3- bis 4-mal täglich über mehrere Tage eingegeben werden.

Sobald eine Besserung der Beschwerden eintritt, kann die Häufigkeit der Arzneigaben reduziert und bei Beschwerdefreiheit abgesetzt werden.

Auch homöopathische Medikamente sollten ohne tierärztlichen Rat nicht über längere Zeit verabreicht werden.

4.10 Überdosierung (Symptome, Notfallmaßnahmen, Gegenmittel), falls erforderlich

Keine Angaben.

4.11 Wartezeit(en)

Huhn, Ente, Gans, Pute:	Essbare Gewebe:	0 Tage
	Eier:	0 Tage

5. PHARMAKOLOGISCHE EIGENSCHAFTEN

Homöopathisches Arzneimittel

6. PHARMAZEUTISCHE ANGABEN

6.1 Verzeichnis der sonstigen Bestandteile

Ethanol 94 % (m/m), Gereinigtes Wasser

6.2 Wesentliche Inkompatibilitäten

Keine Angaben.

6.3 Dauer der Haltbarkeit

Haltbarkeit des Tierarzneimittels im unversehrten Behältnis: 5 Jahre

6.4 Besondere Lagerungshinweise

Für dieses Tierarzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

6.5 Art und Beschaffenheit des Behältnisses

1 x 50 ml Tropfflasche

6.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung nicht verwendeter Tierarzneimittel oder bei der Anwendung entstehender Abfälle

Nicht aufgebrauchte Tierarzneimittel sind vorzugsweise bei Schadstoffsammelstellen abzugeben. Bei gemeinsamer Entsorgung mit dem Hausmüll ist sicherzustellen, dass kein missbräuchlicher Zugriff auf diese Abfälle erfolgen kann. Tierarzneimittel dürfen nicht mit dem Abwasser bzw. über die Kanalisation entsorgt werden

7. ZULASSUNGSINHABER

Dr. Assmann Veterinärspezialitäten GmbH
Kehler Str. 7
76437 Rastatt

8. ZULASSUNGSNUMMER(N)

Zul. Nr.: 6402891.00.00

9. DATUM DER ERTEILUNG DER ERSTZULASSUNG / VERLÄNGERUNG DER ZULASSUNG

08.12.2005

10. STAND DER INFORMATION

Dezember 2025